

Update-Version 30.1.0

UPDATE- DOKUMENTATION

Jahresrückblick:

Gemeinsam in eine neue Ära der medizinischen Versorgung

Liebe Kundinnen und Kunden,

2025 war ein richtungsweisendes Jahr für die Digitalisierung im Gesundheitswesen – mit neuen Verpflichtungen, neuen Chancen und vielen Weiterentwicklungen in unseren Produkten. Damit Sie bestens vorbereitet in das Jahr 2026 starten, haben wir für Sie alle wichtigen Informationen im beigefügten Update kompakt zusammengefasst.

Dazu gehören unter anderem:

- neue Funktionen rund um die **ePA für alle**
- die Umsetzung aktueller **Kundenwünsche**
- alles Wichtige zur **Sicherheitsumstellung auf ECC** zum 01.01.2026 und den Auswirkungen auf Ihre TI-Komponenten
- **Gesetzliche Änderungen**, die ab dem **1. Januar 2026** in Kraft treten
- ein Überblick über unsere neue Produktwelt **CGM one** – von KI-Telefonie bis zur cloudbasierten Praxissoftware

Unsere Lösungen entwickeln wir kontinuierlich weiter, um Ihren Praxisalltag spürbar zu entlasten und digitale Prozesse noch einfacher zu machen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im vergangenen Jahr – wir freuen uns darauf, Sie auch 2026 aktiv zu begleiten.

Herzliche Grüße

Ihr CGM M1 PRO-Team

1 Update-Kurzüberblick

Vielen Dank, dass Sie Ihr CGM M1 PRO-System aktuell halten – das ist der beste Schutz für Ihre Praxis und Ihre Patientinnen und Patienten. Nachfolgend haben wir alle wichtigen Informationen für Sie zusammengefasst. Details zu allen Themen entnehmen Sie bitte den Folgeseiten unserer Updatedokumentation.

1.1 Installations-Voraussetzungen

Voraussetzung für die Installation des Updates ist die CGM M1 PRO-Version 29.4.0.

1.2 Wichtige Informationen & To-Dos

Thema	Ihre Aktion	Frist	Relevanz
Checkliste & To-dos beachten	Beachten Sie unsere Checkliste am Ende dieser Dokumentation und kontrollieren Sie Ihre persönlichen Ziffern .	Vor der Update-Installation Nach der Update-Installation	 Pflicht
Update-Installation	Update-Installation	Vor Q4-Abrechnung KVDT	 Pflicht
Erster Start von CGM M1 PRO nach der Update-Installation	Bitte starten Sie CGM M1 PRO nach der Update-Installation an ALLEN Arbeitsplätzen mit Windows Admin-Rechten, siehe Erster Programmstart nach der Update-Installation .	Sofort nach der Update-Installation	 Pflicht
ePA für alle	ePA-Abrechnungsparameter überprüfen: Praxisdaten Praxen Abtauchknopf weitere Angaben TI-Fachanwendung (Kassenabrechnung) Auswahl aktuelles Quartal. Parameter „elektronische Patientenakte Stufe 3(ePA) muss auf „Ja“ stehen.	Vor Q4-Abrechnung KVDT	 Pflicht
Punktwert-Anpassung Patientenquittung	Prüfung/Anpassung des Punktwerts in der Patientenquittung über Zeilentyp „PQ“ bei einem beliebigen Patienten	Ab dem 01.01.26	 Wichtig
ECC-Verschlüsselung	Über betroffene TI-Komponenten informieren: RSA-Zertifikatsablauf: Wichtige Informationen CGM	Ab dem 01.01.26	 Wichtig
Neuer ICD-Stamm	Aktualisieren von ungültigen ICD-Dauerdiagnosen über ICD-Komfort-Nachverschlüsselung	Vor Q4-Abrechnung	 Wichtig

1.3 Installations-Checkliste

Bevor Sie mit der Installation des Updates beginnen, informieren Sie sich und das gesamte Praxisteam über dessen genaue Inhalte. Am Ende dieser Dokumentation finden Sie eine [Checkliste zur Update-Installation](#). Diese unterstützt Sie dabei, alle nötigen Schritte systematisch abzuarbeiten und die Aktualisierung erfolgreich durchzuführen.

1.4 Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner oder an unseren Support. Wir sind gerne für Sie da.

CGM M1 PRO Support-Team

 0800 5262 789* (kostenfrei) |  m1.hotline@cgm.com  cgm.com/m1pro

* Montag-Freitag von 07:00-18:00 Uhr, außer an bundeseinheitlichen Feiertagen.
Geänderte Zeiten an Heiligabend und Silvester: 07:00-12:00 Uhr

INHALT

1	Update-Kurzüberblick	3
1.1	Installations-Voraussetzungen	3
1.2	Wichtige Informationen & To-Dos	3
1.3	Installations-Checkliste.....	4
1.4	Sie haben Fragen?.....	4
2	Wichtige Informationen.....	7
2.1	Erster Programmstart nach der Update-Installation	7
2.2	eVDGA – elektronische Verordnung von digitalen Gesundheitsanwendungen	7
3	Gesetzliche Neuheiten & gematik.....	8
3.1	Neuer ICD-Stamm, gültig ab 1. Januar 2026.....	8
3.2	Punktwert-Änderung	8
3.2.1	Anpassung Patientenquittung.....	8
3.3	Stornieren einer eAU jetzt bis zu 120 Tage möglich	9
3.4	Komprimierung der Abrechnungsdatei für einen schnelleren Upload im KV-Portal	9
3.5	Hinweis zur Dosierungsangabe bei Medikamentenverordnungen	9
3.6	Hinweis beim Ausstellen von Rezepten ohne Ausstellungsdatum	10
3.7	Neue Formular-Version Muster 9 "Bescheinigung einer Frühgeburt" neue Version, gültig ab 01.01.26.....	11
3.8	Zentraler Leitfaden zu oKFE: Aktualisierung Dokumentationsjahr 2026	12
3.9	Hybrid-DRG.....	12
4	Umsetzung von Kundenwünschen.....	13
4.1	Hinweis in Karteikarte zur Ziffernaktivierung deaktivieren	13
4.2	Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA): verbesserte Darstellung im Behandlungsblatt	13
5	Allgemeine Neuheiten & Änderungen	15
5.1	Elektronische Patientenakte ("ePA für alle")	15
5.1.1	Neues Zeilentypkürzel "EPA" zur Ablage heruntergeladener Dokumente	15
5.1.2	ePA: Hinweismeldung zur Konvertierung von Dokumenten	15
5.2	THERAFOX PRO AMTS: Information zur Freischaltung neuer IP-Adressen	16
6	Neues aus der CGM-Welt	16
6.1	Die CGM one-Produktwelt – die Komplettlösung für die moderne Praxis.....	16
6.2	CGM ASSIST	19
6.2.1	Potenzial-Assistent - Chronische Nierenerkrankung und Typ-2-Diabetes	19
6.2.2	Potenzial-Assistent - Chronische Nierenerkrankung und Herzinsuffizienz	19
6.2.3	Potenzial-Assistent - Typ-2-Diabetes und kardiovaskuläre Erkrankungen	19

6.2.4	Potenzial-Assistent - Hypercholesterinämie	19
7	Wiederkehrende Aktualisierungen	20
7.1	Aktualisierte EBM-Ziffernstämme	20
7.2	Aktualisierte XPM-Prüfmodule für Ihre KVDT-Abrechnung Q4/25 und Q1/26	20
7.3	ImpfdocNE	20
8	Hilfreiche Präparate-Informationen.....	21
9	Service-Informationen.....	21
9.1	Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q4/25 ist uns wichtig	21
10	Checkliste & To-dos	22
10.1	To-dos	22
10.2	Checkliste vor der Updateinstallation	22
10.3	Checkliste nach der Updateinstallation	22
10.4	So kontrollieren Sie die persönlichen Ziffern Ihrer Praxis	22
10.4.1	Wichtige Hinweise	24

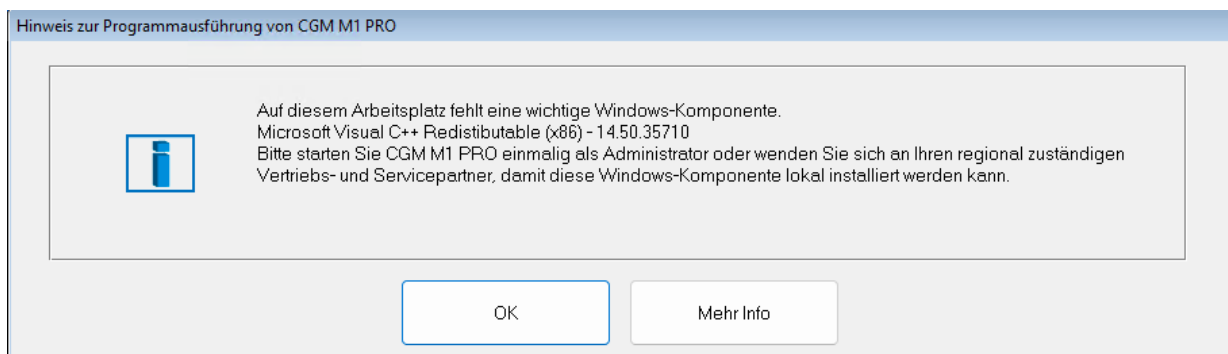
2 Wichtige Informationen

2.1 Erster Programmstart nach der Update-Installation

Nach erfolgreicher Installation des Updates muss CGM M1 PRO einmalig pro Arbeitsplatz mit Windows-Administratorrechten gestartet werden. Dadurch werden erforderliche Komponenten installiert, die maßgeblich zur Kompatibilität, Stabilität und Sicherheit von CGM M1 PRO beitragen.

Wird das Programm nach dem Update nicht als Administrator ausgeführt, können Darstellungsprobleme in verschiedenen Bereichen auftreten, z. B. bei der Nutzung der ePA.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie CGM M1 PRO unmittelbar nach dem Update einmalig mit administrativen Rechten starten, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Solange CGM M1 PRO nicht mit Administratorrechten gestartet wurde, weist Sie CGM M1 PRO bei jedem Systemstart mit einer entsprechenden Meldung darauf hin:



2.2 eVDGA – elektronische Verordnung von digitalen Gesundheitsanwendungen

Die elektronische Verordnung von digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) wird ab Januar 2026 verpflichtend eingeführt. Sie ermöglicht es Ärztinnen und Ärzten bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, digitale Gesundheitsanwendungen (z. B. Gesundheits-Apps, Online-Therapien) elektronisch zu verordnen.

Bitte beachten Sie, dass die Umsetzung in CGM M1 PRO mit einem der nächsten CGM M1 PRO-Updates erfolgt. Wir werden Sie hierzu gesondert informieren. Bis dahin nutzen Sie bitte, wie gewohnt, Muster 16 zur Verordnung digitaler Gesundheitsanwendungen.

3 Gesetzliche Neuheiten & gematik

3.1 Neuer ICD-Stamm, gültig ab 1. Januar 2026

Mit diesem Update erhalten Sie die neue ICD-Stammdatei der KBV, die ab dem 1. Januar nach der Installation automatisch verwendet wird.

Bitte beachten Sie, dass im Zuge der Aktualisierung der ICD-Stammdatei einzelne ICD-Codes ungültig werden können. Da Dauerdiagnosen quartalsweise auf den aktuellen Abrechnungsschein übertragen werden, ist es erforderlich, ungültige Dauerdiagnosen zu aktualisieren.

Um Sie hierbei zu unterstützen, wurde die Funktion „ICD-Komfort-Nachverschlüsselung“ geschaffen. Sie finden die ICD-Komfort-Nachverschlüsselung über das Navigationsboard: Navigieren Sie dazu über „Zubehör“ zur „ICD-Komfort-Nachverschlüsselung“. Nutzen Sie die Option „Nur ungültige Diagnosen anzeigen“, damit Ihnen ausschließlich aktuell ungültige Diagnosen angezeigt werden.

Eine ausführliche Anleitung zur ICD-Komfort-Nachverschlüsselung finden Sie im Kapitel 21 der Gebrauchsanweisung (Hilfe | CGM M1 PRO-Gebrauchsanweisung).

3.2 Punktwert-Änderung

Orientierungswert und kalkulatorischer Punktwert ändern sich zum 01. Januar 2026 von 12,3934 Cent auf 12,7404 Cent.

3.2.1 Anpassung Patientenquittung

Bitte prüfen Sie die Einstellungen des Punktwerts innerhalb der Patientenquittung.

Zur Anpassung gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie bei einem beliebigen (Test-) Patienten den Zeilentyp „PQ“ in der Karteikarte des Patienten auf.

Sollten Sie bislang noch keine Einstellungen vorgenommen haben, öffnet sich das Konfigurationsfenster automatisch. Wurden bisher schon Patientenquittungen ausgestellt, öffnet sich zunächst die Patientenquittung zu diesem Patienten.

2. Über  (<F6>) gelangen Sie in die Konfiguration. Geben Sie bitte im entsprechenden Feld den geänderten Punktwert ein und speichern die Maske mit  (<F12>).

3.3 Stornieren einer eAU jetzt bis zu 120 Tage möglich

Die Frist für die nachträgliche Stornierung einer elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) wurde gesetzlich von 5 auf 120 Tage verlängert.

3.4 Komprimierung der Abrechnungsdatei für einen schnelleren Upload im KV-Portal

Mit diesem Update haben Sie nun die Möglichkeit, die Abrechnungsdatei der KVDT-Abrechnung vor dem Upload mittels KBV Kryptomodul zu komprimieren. Durch die Komprimierung wird die Dateigröße optimiert, sodass der Upload-Vorgang deutlich beschleunigt werden kann. Um die Komprimierung zu aktivieren, setzen Sie bitte den Schalter „KBV Kryptomodul Abrechnungsdatei komprimieren“ unter



Arbeitsplatz| Kassenabrechnung |Konfiguration (<F6>).

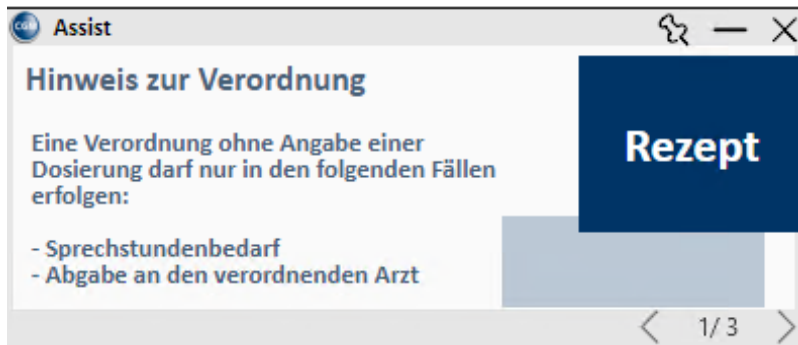
Konfiguration Kassenabrechnung (KVDT)

Konfigurationsparameter

KBV Prüfmodul Fehlerausgabe begrenzen:	Nein
KBV Prüfmodul GO-Prüfung aktivieren:	Nein
KBV Prüfmodul Warnungen anzeigen:	Ja
KBV Prüfmodul Informationen anzeigen:	Ja
KBV Kryptomodul Abrechnungsdatei komprimieren:	Nein
Online Protokoll ausschalten:	Nein
Keine Prüfung bes. Merkmale:	Nein
Keine Pseudo LANR für Vorquartalsfälle:	Nein
Prüfung auf Pseudo-GNR bei Sachkosten:	Ja
Prüfung auf erste Uhrzeit bei Tagtrenn.:	Ja
Hinweis auf V und A bei DD abschalten:	Nein
Hinweise/Warnungen zu AKR abschalten:	Nein
Prüfung Ringversuchszertifikate absch.:	Nein
Hinw. nicht abr.fähige Ziffern absch.:	Nein
Hinweis auf HzV Teilnahme unterdrücken:	Nein

3.5 Hinweis zur Dosierungsangabe bei Medikamentenverordnungen

Bei der Verordnung eines Medikaments - unabhängig davon, ob Sie die PZN-Auswahl oder eine Freitexteingabe nutzen - muss eine Dosierungsangabe vorgenommen werden. Wird die Option „Keine Angabe“ ausgewählt, zeigt CGM ASSIST einen Hinweis an.



Damit wird darauf hingewiesen, dass diese Auswahl nur in bestimmten Ausnahmefällen zulässig ist.

Folgende Ausnahmen sind möglich:

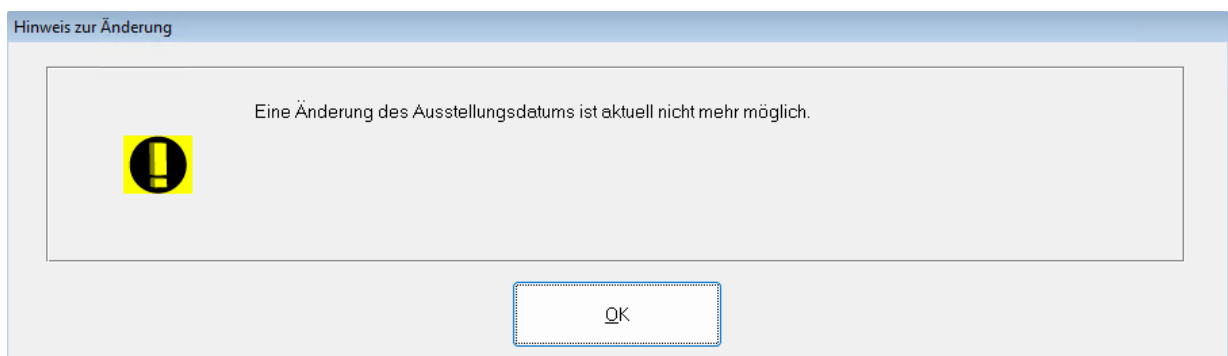
- Sprechstundenbedarf (Rezept 9)
- Abgabe an den verordnenden Arzt (ausschließlich bei Papierrezepten)

Der Hinweis dient zur Information und unterbricht Ihren Arbeitsablauf nicht.

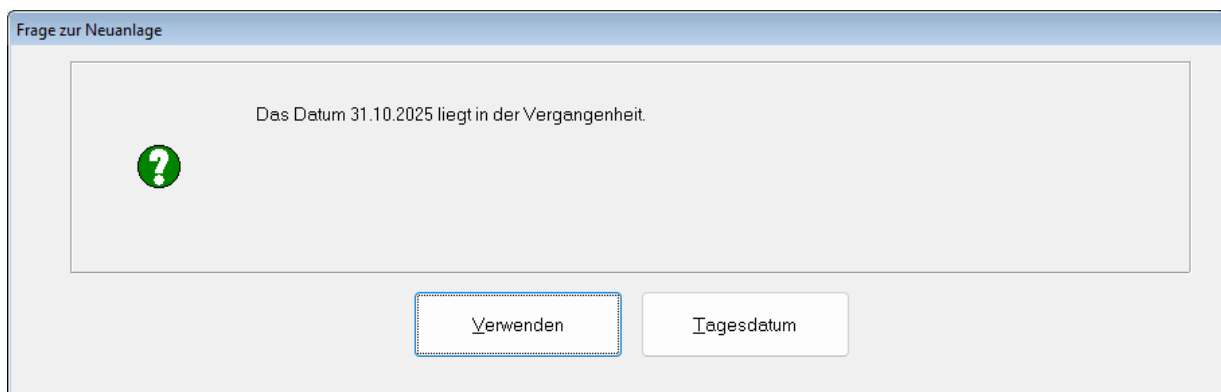
3.6 Hinweis beim Ausstellen von Rezepten ohne Ausstellungsdatum

Ab sofort ist das Ausstellen und Drucken von E-Rezepten bzw. Rezepten in Papierformat ohne gültiges Ausstellungsdatum in CGM M1 PRO nicht mehr möglich. Erkennt das System ein ungültiges Datumsformat, erscheinen entsprechende Hinweismeldungen:

Beispiel 1:



Beispiel 2:



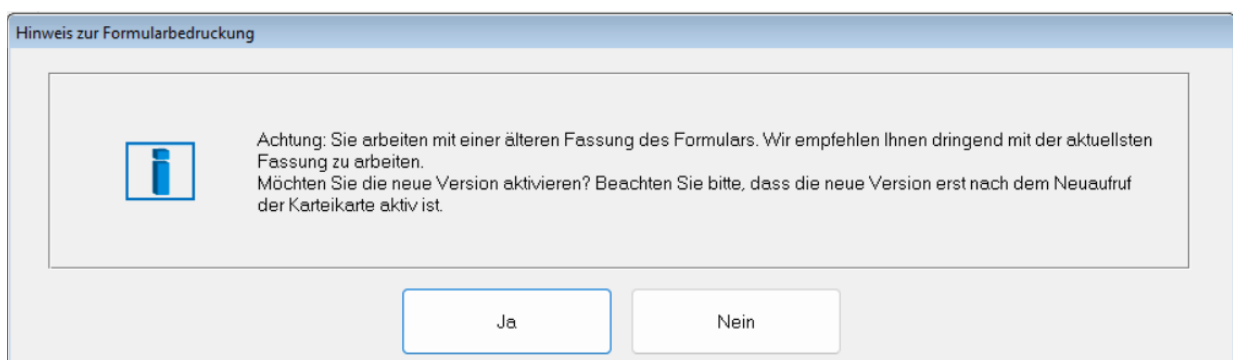
Frage zur Neuanlage

Das Datum 31.10.2025 liegt in der Vergangenheit.

Verwenden Tagesdatum

3.7 Neue Formular-Version Muster 9 "Bescheinigung einer Frühgeburt" neue Version, gültig ab 01.01.26

Mit diesem Update stellen wir Ihnen das Formular "Bescheinigung einer Frühgeburt" in der Version 01/26 bereit. Rufen Sie nach der Update-Installation das bisher gültige Formular auf, findet eine Prüfung auf die neue Version statt. Sofern diese noch nicht aktiviert ist, erhalten Sie eine Meldung, über die Sie die neue Version aktivieren können.



Hinweis zur Formularbedruckung

Achtung: Sie arbeiten mit einer älteren Fassung des Formulars. Wir empfehlen Ihnen dringend mit der aktuellsten Fassung zu arbeiten. Möchten Sie die neue Version aktivieren? Beachten Sie bitte, dass die neue Version erst nach dem Neuaufwurf der Karteikarte aktiv ist.

Ja Nein

Bestätigen Sie die Meldung mit „Ja“, wird nach Neuaufwurf der Karteikarte die neue Version des jeweils aufgerufenen Formulars aktiviert und auf dem Bildschirm angezeigt (u.a. zu erkennen an der Version (1/26) innerhalb der Maskenbezeichnung).

Die Drucker-Konfiguration wird jeweils von der bisherigen Formularversion auf die neue Formularversion übernommen.

Sollte die Sprungleiste mit dem bisherigen Formular belegt worden sein, wird diese ebenfalls aktualisiert. Folgende Anpassungen sind anschließend manuell vorzunehmen bzw. zu kontrollieren:

- Entfernen Sie das alte Formular aus der Formularübersicht: Praxisdaten|Benutzer Konfiguration*|Drucker-Konfiguration.
- Entfernen Sie den Haken in der Spalte „sichtbar“.

**) Bitte beachten Sie, dass Sie sich zu diesem Zeitpunkt nicht in einer sogenannten „* Konfiguration“ befinden. Sollte dies zutreffen, werden die Änderungen nur temporär bis zum nächsten CGM M1 PRO-Neustart gespeichert. In diesem Falle ist es notwendig, sich mit einem anderen Benutzer/Passwort in CGM M1 PRO anzumelden. Anschließend prüfen Sie bitte, ob der Haken bei "sichtbar" in der Zeile des neuen Formulars gesetzt ist.*

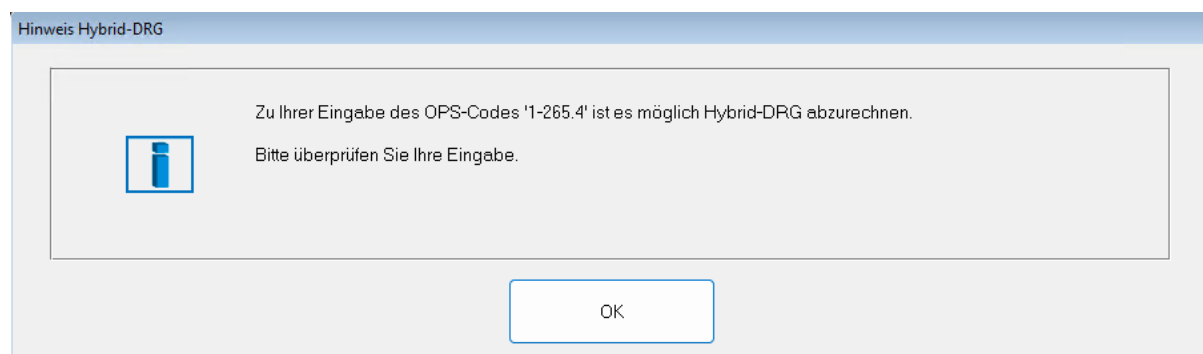
3.8 Zentraler Leitfaden zu oKFE: Aktualisierung Dokumentationsjahr 2026

Mit diesem CGM M1 PRO-Update wurden die oKFE-Formulare (organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme) gemäß der *Spezifikation 2026 V01* inklusive der XML-Schemata für das Dokumentationsjahr 2026 aktualisiert.

Bitte benutzen Sie für künftige oKFE-Dokumentationen die Formularversion 2026.

3.9 Hybrid-DRG

Bisher wurden Sie bei Abrechnung bestimmter OPS-Codes gezielt darauf hingewiesen, welche konkreten Hybrid-DRGs abgerechnet werden können. Aufgrund einer Anpassung in der Stammdatenlieferung der KBV entfällt dieser spezifische Hinweis ab sofort. Stattdessen erhalten Sie nun einen allgemeinen Hinweis, dass bei Ihrem angegebenen OPS-Code grundsätzlich die Möglichkeit besteht, Hybrid-DRG abzurechnen.



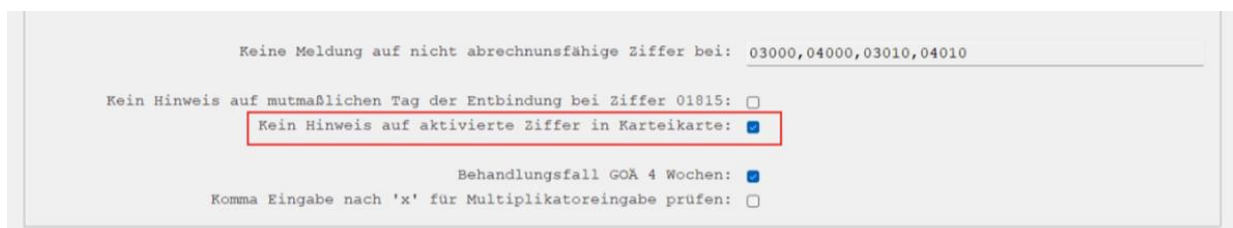
Bitte beachten Sie, dass Sie in diesem Fall den eingegebenen OPS-Code nicht über die KV-Abrechnung einreichen können. Führen Sie die Abrechnung Ihrer Hybrid-DRG-Abrechnung wie gewohnt durch.

4 Umsetzung von Kundenwünschen

4.1 Hinweis in Karteikarte zur Ziffernaktivierung deaktivieren

Auf vielfachen Kundenwunsch haben wir die Möglichkeit geschaffen, die Meldung zur Ziffernaktivierung, die nach Eingabe einer Ziffer in der Karteikarte erscheinen kann, pro Betriebsstätte zu deaktivieren.

Nach der Update-Installation können Sie diese Meldung wie folgt abschalten: Wechseln Sie in Praxisdaten| Praxis-Konfigurationen| weitere Einstellungen| Zifferncheck und aktivieren Sie den Schalter „Kein Hinweis auf aktivierte Ziffer in Karteikarte“.



Speichern Sie anschließend die Maske mit dem grünen Haken <F12>.

4.2 Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA): verbesserte Darstellung im Behandlungsblatt

Ab sofort profitieren Sie bei der Erstellung und Dokumentation von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) von einer verbesserten Darstellung im Behandlungsblatt. Trennstriche und zusätzliche Umbrüche, die bisher aus dem Rezept übernommen wurden und mehr Platz beansprucht haben, werden nun automatisch entfernt, sofern Sie die nachfolgende Einstellung in Ihrem CGM M1 PRO-System vorgenommen haben:

Praxisdaten| Praxis-Konfigurationen| weitere Einstellungen| Formulare - Rückübertragung in Karteikarte. Treffen Sie die Auswahl „Digitale Gesundheitsanwendung“

Praxis-Konfigurationen \ Karteikarten-Einstellungen







Überweisung
 Überweisung Labor
 Heilmittelverordnung
Digitale Gesundheitsanwendung

und aktivieren Sie den Schalter „Eintrag ohne Trennstriche erzeugen“.

Praxis-Konfigurationen \ Karteikarten-Einstellungen "Digitale Gesundheitsanwendung"






Darstellung in der Karteikarte

☐ Eintrag ohne Trennstriche erzeugen
☐ Eintrag als Fließtext übernehmen

Speichern Sie die Einstellungen mit dem grünen Haken <F12>.

5 Allgemeine Neuheiten & Änderungen

5.1 Elektronische Patientenakte (“ePA für alle”)

5.1.1 Neues Zeilentypkürzel “EPA” zur Ablage heruntergeladener Dokumente

Mit diesem Update stellen wir Ihnen das neue Zeilentypkürzel “EPA” zur Verfügung.

Bitte überprüfen Sie vor der Installation des Updates, ob Sie dieses Kürzel bereits in Ihrer Benutzerkonfiguration verwenden. Falls ja, benennen Sie das Kürzel bitte um, bevor Sie das Update installieren.

Wofür wird das neue Zeilentypkürzel verwendet?

Eine oft genutzte Funktion der ePA ist das Herunterladen von Dokumenten, die von einer Kollegin bzw. einem Kollegen in die Patientenakte eingestellt wurden. Bisher finden Sie heruntergeladene Dokumente ausschließlich im Tab “Lokale Dokumente” innerhalb der ePA-Darstellung. Nach der Installation des Updates werden diese Dokumente zusätzlich unter dem Zeilentypkürzel “EPA” in der Karteikarte abgelegt.

5.1.2 ePA: Hinweismeldung zur Konvertierung von Dokumenten

Wie Sie wissen, dürfen ausschließlich PDF-Dokumente im PDF/A-Format in die ePA eingestellt werden. Dokumente, die nicht als PDF/A vorliegen, müssen vor dem Hochladen (Upload) in die Patientenakte umgewandelt werden. Hierbei unterstützt Sie CGM M1 PRO mithilfe einer automatischen Konvertierung. Bei der Umwandlung von Dokumenten in das ePA-konforme PDF/A-Format kann es jedoch in Einzelfällen zu Änderungen in der Darstellung kommen (z. B. abweichende Schriftarten, verschobene Tabellen oder Grafiken). Daher ist das konvertierte Dokument manuell auf Vollständigkeit und Lesbarkeit zu prüfen, und bei Bedarf mit dem Original abzugleichen.

NEU: Ab dieser Version weist Sie CGM M1 PRO während des Uploads durch eine Hinweismeldung gezielt auf diese Überprüfung hin – sowohl bei Einzel- als auch bei Mehrfachuploads.

DOKUMENT WIRD IM HINTERGRUND KONVERTIERT



Bei der Konvertierung von Dokumenten in das ePA-konforme PDF/A-Format kann es in Einzelfällen zu Änderungen in der Darstellung kommen (z. B. abweichende Schriftarten, verschobene Tabellen oder Grafiken). Bitte prüfen Sie das konvertierte Dokument daher auf Vollständigkeit, Lesbarkeit und gleichen Sie es bei Bedarf mit dem Original ab.

Zur Vorschau wechseln oder das Dokument ohne weitere Prüfung bereitstellen?



Diese Meldung nicht mehr anzeigen

BEREITSTELLEN

VORSCHAU ÖFFNEN

Über „Vorschau öffnen“ wird das zu konvertierende Dokumente in einer Vorschau geöffnet.
Über „Bereitstellen“ wird das Dokument in die ePA hochgeladen.

Möchten Sie diese Hinweismeldung künftig nicht mehr erhalten, können Sie diese mit Setzen eines Hakens im Feld „Diese Meldung nicht mehr anzeigen“ deaktivieren.

5.2 THERAFOX PRO AMTS: Information zur Freischaltung neuer IP-Adressen

Aufgrund einer Erweiterung unserer Rechenzentren wird die Webanwendung THERAFOX PRO AMTS-Check (Bestandteil von ifap praxisCENTER premium) ab 01.01.2026 über geänderte IP-Adressen erreichbar sein. Die DNS-Angabe (Domain Name System) ändert sich jedoch nicht. Wenn bei Ihnen keine besonders strikt konfigurierte Firewall aktiv ist, besteht für Sie kein Handlungsbedarf. Falls Ihre Firewall streng konfiguriert ist, bitten wir Sie, die neue IP-Adresse entsprechend freizugeben, damit THERAFOX PRO AMTS auch künftig für Sie zur Verfügung steht.

Firewall Konfigurationsoptionen:

- **Konfiguration über DNS (empfohlen):**
Zugriff auf THERAFOX PRO AMTS über die DNS-Angabe <https://therafox.api.ifap.de/>
Keine Änderung der bestehenden Firewall-Konfiguration erforderlich.
- **Strenge Konfiguration über IP-Adressen**
Ab dem 01.01.2026 ist eine Änderung der Konfiguration erforderlich.
Bitte Erreichbarkeit folgender IP-Adresse sicherstellen: 9.141.126.122

Für Rückfragen zu den Firewall-Konfigurationsoptionen des THERAFOX PRO AMTS kontaktieren Sie ifap praxisCENTER bitte unter hotline@ifap.de oder Telefon: 089 / 24409 – 119.

6 Neues aus der CGM-Welt

6.1 Die CGM one-Produktwelt – die Komplettlösung für die moderne Praxis

CGM one wurde entwickelt, um die Praxisverwaltung zu revolutionieren. Die verschiedenen Softwarelösungen vereinen alles, was Ärztinnen, Ärzte und MFA brauchen, auf einer Plattform. Damit endlich wieder mehr Zeit für Patientinnen und Patienten bleibt. Vom KI-gestützten Telefonassistenten, über das digitale Anamnesetool AmbulApps bis hin zur brandneuen cloubasierten Praxissoftware CGM Praxis – wir bieten Ihnen ein fortschrittliches Rundum-Sorglos-Paket.

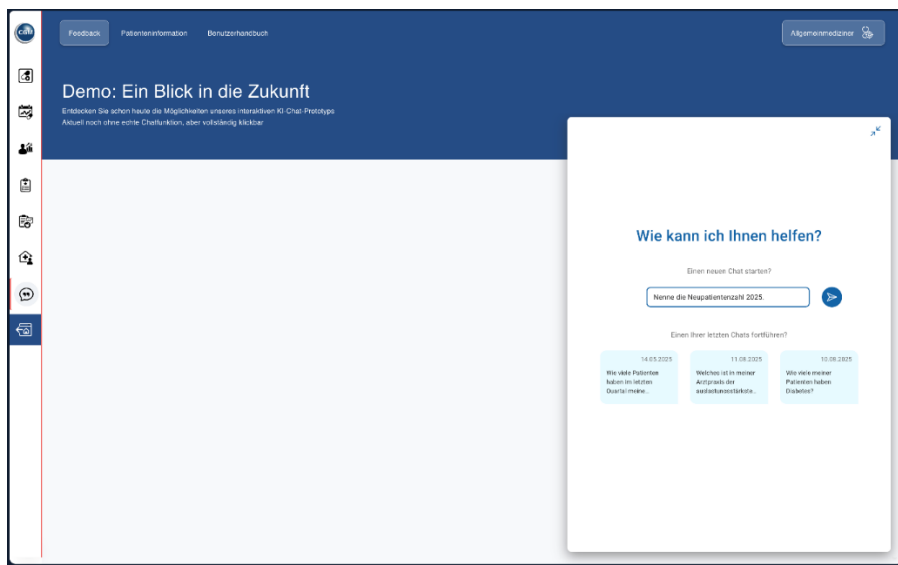
 Informieren Sie sich gerne über unser [CGM one-Produktportfolio](#).

CGM BENCHMARKS wird jetzt noch smarter: Jetzt die neue KI-Chat-Funktion entdecken

Im kommenden Quartal stellen wir Ihnen eine neue Funktion innerhalb CGM BENCHMARKS zur Verfügung: eine **KI-gestützte Chatfunktion**. Diese Funktion steht allen CGM BENCHMARKS-Nutzern **kostenfrei** zur Verfügung und wird **im Laufe des Quartals Q1/2026** sukzessive ausgerollt.

Was ist neu?

Mit dem neuen **KI-Chat** können Sie Ihre Praxisstatistiken intuitiv in gebräuchlicher Sprache abfragen. Der KI-Assistent wertet dabei Ihre persönlichen Daten aus und liefert präzise Antworten in Sekundenschnelle – ohne dass Sie manuell durch Tabellen oder Filter navigieren müssen.



Beispielhafte Anwendungsfälle

Sie können dem KI-Chat z. B. folgende Fragen stellen:

- **„Wie viele Patienten haben im letzten Quartal meine Arztpraxis besucht?“**
➤ *KI-Chat:* Im letzten Quartal haben 1.245 Patienten Ihre Arztpraxis besucht.
- **„Wie war die Verteilung der GKV- und PKV-Patienten?“**
➤ *KI-Chat:* 78 % GKV-Patienten, 22 % PKV-Patienten.
- **„An welchem Wochentag kommen die meisten PKV-Patienten?“**
➤ *KI-Chat:* Die meisten PKV-Patienten besuchen Ihre Praxis mittwochs – durchschnittlich 31 Patienten pro Mittwoch.
- **„Welche 2 Leistungen habe ich im letzten Quartal am häufigsten abgerechnet?“**
➤ *KI-Chat:* 3220 – Versichertenpauschale (insgesamt 935x abgerechnet)
03221 – Chronikerzuschlag (insgesamt 600x abgerechnet)

Ihre Vorteile

- **Zeitsparend:** Schnelle Auswertung ohne komplexe Filter oder manuelle Datenanalyse

- **Intuitiv:** Einfache Spracheingabe – keine Fachbegriffe oder Schulungen notwendig
- **Individuell:** Antworten auf Basis Ihrer persönlichen Praxisdaten
- **Vergleichend:** Wie gewohnt erhalten Sie zusätzlich Benchmarks im Vergleich zu Ihrer Fachgruppe

Wo finden Sie Ihre Statistiken in CGM M1 PRO?

Um auf die neuen Funktionen zuzugreifen, öffnen Sie die CGM BENCHMARKS über das Navigationsboard: **Arbeitsplatz|Büro|CGM BENCHMARKS öffnen.**

Wenn Sie noch nicht aktiviert sind, ist die einzige Voraussetzung eine einmalige Zustimmung. Die Nutzung ist weiterhin kostenfrei. Die Zustimmung zum neuen Funktionsumfang können Sie ganz einfach innerhalb der Rezeption oder Sprechstunde über den Menüpunkt: **Funktionen|docmetric|freischalten** vornehmen.

Es öffnet sich das dargestellte Pop-up. Klicken Sie auf den Button „zum kostenlosen Zugang“ und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Bitte beachten Sie, dass jeder Arzt, der mit einem Arztkennzeichen in der Praxis tätig ist, separat freigeschaltet werden muss. Die E-Mail-Adresse kann dabei mehrfach verwendet werden.

Neuer KI Chat
↗

Welche 2 Leistungen habe ich im letzten Quartal am häufigsten abgerechnet?

10:30

1. 3320 – Versichertenpauschale (935-mal)

2. 03221 – Chronikerzuschlag (600-mal)

10:30

Wie viele Patienten hatte ich im letzten Quartal?

10:31

Im letzten Quartal wurden 1.873 Patienten betreut. Möchten Sie einen Vergleich zum Vorjahr sehen?

10:31

Antworten werden von KI erstellt

➤

CompuGroup Medical

Neu und kostenfrei:

CGM BENCHMARKS mit KI-Chat-Funktion!
Stellen Sie Fragen, verstehen Sie Ihre Daten und entdecken Sie neue Potenziale für Ihre Praxis – ganz ohne Aufwand.

- Automatische Datenanalyse Ihrer Praxisdaten in Echtzeit
- Kennzahlen-Vergleich mit Ihrer Fachgruppe
- Optimierungspotenziale für Ihre Praxis identifizieren

JETZT MIT 3 KLICKS AKTIVIEREN

Zum kostenlosen Zugang

Später erinnern

Die Daten werden vor der Datenübertragung in Ihrer Software anonymisiert und zusätzlich durchläuft der Datensatz weitere Prüfschritte, bis er in den CGM BENCHMARKS-Statistiken angezeigt wird. Eine Rückverfolgung Ihrer Daten ist für Dritte nicht möglich. Nur Sie haben Zugriff auf Ihre Daten und können diese mit dem anonymen Datenpool der CGM BENCHMARKS abgleichen.

Gestalten Sie mit – wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Sie möchten neue Funktionen frühzeitig ausprobieren und die Weiterentwicklung von CGM BENCHMARKS aktiv mitgestalten?

Dann laden wir Sie herzlich ein, **Testnutzer** für unsere neue **KI-Chat-Funktion** zu werden oder an einem kurzen **Feedbackgespräch** teilzunehmen. Ihre Erfahrungen und Anregungen helfen uns, das Tool noch besser auf Ihre Bedürfnisse als Ärztin oder Arzt abzustimmen.

Sie erreichen unser Support-Team über die folgenden Kontaktdaten:

Kundenservice docmetric

service@docmetric.com

docmetric GmbH

Maria Trost 21

56070 Koblenz

Telefon: 0261 8000 8236

6.2 CGM ASSIST

6.2.1 Potenzial-Assistent - Chronische Nierenerkrankung und Typ-2-Diabetes

Mithilfe eines neuen Filtersets für chronische Nierenerkrankung und Typ-2-Diabetes im Potenzial-Assistenten kann ein Suchlauf über einen Patientenstamm gestartet werden, der potenzielle Patienten identifiziert, die mit CKD (Chronic Kidney Disease) und T2D (Typ-2-Diabetes) diagnostiziert wurden und nicht unter SGLT-2i-Therapie stehen.

6.2.2 Potenzial-Assistent - Chronische Nierenerkrankung und Herzinsuffizienz

Mithilfe eines neuen Filtersets für chronische Nierenerkrankung und Herzinsuffizienz im Potenzial-Assistenten kann ein Suchlauf über einen Patientenstamm gestartet werden, der potenzielle Patienten identifiziert, die mit CKD (Chronic Kidney Disease) und HI (Herzinsuffizienz) diagnostiziert wurden und nicht unter SGLT-2i-Therapie stehen.

6.2.3 Potenzial-Assistent - Typ-2-Diabetes und kardiovaskuläre Erkrankungen

Mithilfe eines neuen Filtersets im Potenzial-Assistenten für Typ-2-Diabetes und kardiovaskuläre Erkrankungen kann ein Suchlauf über einen Patientenstamm gestartet werden, der potenzielle Patienten identifiziert, die mit T2D (Typ-2-Diabetes) und CV-Erkrankungen (kardiovaskulär) diagnostiziert wurden und nicht unter SGLT-2i-Therapie stehen.

6.2.4 Potenzial-Assistent - Hypercholesterinämie

Mithilfe eines neuen Filtersets im Potenzial-Assistenten für Hypercholesterinämie kann ein Suchlauf über einen Patientenstamm gestartet werden, der potenzielle Patienten identifiziert, die unter Hypercholesterinämie leiden und unter HMG-CoA-Reduktasehemmer-Therapie stehen.

7 Wiederkehrende Aktualisierungen

7.1 Aktualisierte EBM-Ziffernstämme

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die zum 01.01.2026 gültigen KV-Ziffernstämme zur Verfügung. Die regionalen KVen haben die SDEBM-Ziffernstammdatei der KBV an Ihre regionalen Besonderheiten angepasst und die Bewertungen zum größten Teil vorgenommen.
Für die Inhalte der KV-Ziffernstammdatei ist die jeweilige KV verantwortlich.

Wie Sie die persönlichen Ziffern Ihrer Praxis kontrollieren können, erfahren Sie innerhalb unserer Checkliste unter [So kontrollieren Sie die persönlichen Ziffern Ihrer Praxis](#).

7.2 Aktualisierte XPM-Prüfmodule für Ihre KVDT-Abrechnung Q4/25 und Q1/26

Mit diesem CGM M1 PRO-Update erhalten Sie ein aktualisiertes XPM-Prüfmodul (Version 2025.4.3) für Ihre KVDT-Abrechnung zum 4. Quartal 2025 und XPM-Prüfmodul (Version 2026.1.1) für Ihre KVDT-Abrechnung zum 1. Quartal 2026.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund dieser Aktualisierungen das aktuelle CGM M1 PRO-Update 30.1.0 für Ihre Q4/25-KV-Abrechnung relevant ist **und unbedingt VOR der Erstellung Ihrer Abrechnung installiert werden muss.**

7.3 ImpfdocNE

Mit diesem CGM M1 PRO-Update erhalten Sie die neue ImpfDocNE-Version 3.24.12.

8 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch



Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose erfordert oft eine Erklärung, sondern auch die gewählte Therapie. **Schriftliche Informationen** für Patienten gewährleisten, dass diese die erhaltenen Inhalte zu Hause in Ruhe nachlesen können. Aus diesem Grund erhalten Ärztinnen und Ärzte bei der Auswahl bestimmter Medikamente den Hinweis, dass zu diesen Präparaten **Patienteninformationen** zur Verfügung stehen. Da Ärztinnen und Ärzte international tätig sind, kennzeichnen **Landesflaggen** die Sprachen, in denen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese Informationen können während des Patientengesprächs direkt abgerufen, ausgedruckt und den Patienten überreicht werden.

Für folgende Präparate haben wir in **Q1/2026 Patienteninformationen** hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Repha GmbH	Nortase	02496330 / 01953699 / 01953707 04944086

9 Service-Informationen

9.1 Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q4/25 ist uns wichtig

Mit dem Abschluss des vierten Quartals möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q4/25 zu geben.

Klicken Sie hierzu einfach auf den nachfolgenden Link und helfen Sie dabei, unser Produkt für Sie fortwährend zu verbessern.

[Jetzt Feedback abgeben](#)

10 Checkliste & To-dos

10.1 To-dos

- ☐ Wichtige Hinweise lesen

10.2 Checkliste vor der Updateinstallation

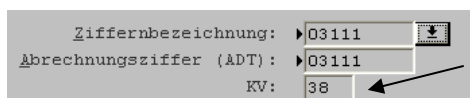
- ☐ Update herunterladen. **Bitte beachten Sie, dass dieses Update zunächst in Form einer ZIP-Datei heruntergeladen und im Anschluss daran entpackt werden muss.** Eine gesonderte Installationsanleitung finden Sie auf unserer Website unter cgm.com/m1pro-update.
 - ☐ Dokumentation lesen und das Praxisteam informieren.
 - ☐ Datensicherung (des kompletten „COMPUMED-Verzeichnisses“) erstellen und aufbewahren
 - ☐ Stellen Sie sicher, dass auf Ihrer Festplatte mindestens 10,38 GB Speicherplatz frei sind.
 - ☐ Mit diesem Update stellen wir das **neue Zeilentypkürzel „EPA“** bereit. Bitte vergewissern Sie sich vor der Update-Installation, ob Sie das Kürzel bereits in Ihrer Benutzer-Konfiguration verwenden. Ist dies der Fall, benennen Sie das Kürzel bitte vor der Update-Installation um.
 - ☐ Zum Einspielen des Updates muss CGM M1 PRO auf allen Arbeitsplätzen beendet sein.
 - ☐ Die Datenbank muss gestoppt und das Administrationsprogramm anschließend beendet werden.
 - ☐ Beenden Sie bitte außerdem auf allen Arbeitsplätzen alle weiteren Windows-Programme.
 - ☐ Das Update muss am Server gestartet werden. Um sicherzustellen, dass alle Prozesse beendet wurden, empfehlen wir Ihnen auch die Rechner neu zu starten.
- Achtung:** Zur Fortsetzung des nächsten Updateschrittes in CGM M1 PRO werden unter Windows zwingend Administrationsrechte benötigt.
- ☐ Das Einspielen des Updates dauert je nach Rechnergeschwindigkeit ca. 30-60 Minuten.
 - ☐ Voraussetzung für die Installation des beiliegenden Updates ist die CGM M1 PRO-Version 29.4.0.

10.3 Checkliste nach der Updateinstallation

- ☐ Starten Sie CGM M1 PRO nach der Update-Installation pro Arbeitsplatz einmal mit Administratorrechten.

10.4 So kontrollieren Sie die persönlichen Ziffern Ihrer Praxis

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass die für Ihre Praxis relevanten Ziffern korrekt hinterlegt sind und das KV-Gebiet korrekt angegeben wird. Beachten Sie hierbei, dass das Anzeigequartal unter **Praxisdaten | Praxiskonfigurationen | EBM-Ziffern | EBM ab 2008 1/26** lautet und immer die Nummer der OKV angegeben wird.



Sofern Sie feststellen, dass Abrechnungsregeln fehlen oder nicht korrekt sind, Angaben zu den Profilzeiten, Punktwerte usw. nicht korrekt sind oder fehlen, bitten wir Sie, diese Ziffern in

bekannter Art und Weise anzupassen. Fehlende Leistungsziffern sind entsprechend nachzufassen. „Persönliche Ziffern“ werden nicht automatisch aktualisiert, sondern behalten ihre Gültigkeit für die Abrechnung.

Wir weisen darauf hin, dass trotz größter Sorgfalt unsererseits, keine Gewähr für die Inhalte und Korrektheit der Umsetzung der Ziffernstammdateien übernommen wird. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, grundsätzlich die für Ihre Praxis relevanten Ziffern zu überprüfen und diese ggf. anzupassen. Bitte beachten Sie, dass es insbesondere aufgrund der neuen KV-Ziffernstämme nachträglich zu Änderungen kommen kann. Geänderte Versionen werden zum Download bereitgestellt.

Kontrolle der persönlichen Ziffer **Praxisdaten | Praxis-Konfigurationen | EBM-Ziffern | EBM ab 2008** Auswahl „Status“ auf „persönliche Ziffern“ stellen.



Über  (<Shift+F5>) starten Sie die Selektion. Mithilfe des rechten Scrollbalkens wechseln Sie zur nächsten Ziffer.

Alternativ können Sie die Ziffer auch direkt im Feld „Ziffernbezeichnung“ eintragen und mit <Return> bestätigen.

Sollte die Ziffer mehrfach gefunden werden (z. B. einmal als persönliche Ziffer und einmal als amtliche Ziffer), wählen Sie bitte die Ziffer mit einem vorangestellten * aus. Bei dieser Ziffer handelt es sich um die persönliche Ziffer.

10.4.1 Wichtige Hinweise

Bitte kontrollieren Sie die in Ihrer Praxis verwendeten Ziffern auf Vollständigkeit bzw. auf die korrekte Angabe der Bewertungen.

Wir bitten Sie, sich im Falle von fehlenden Bewertungen oder unvollständigen Ziffernstammdateien direkt mit Ihrer KV in Verbindung zu setzen.

Wir weisen darauf hin, dass die KVen die Bewertungen unterschiedlich umgesetzt haben. Zum Teil wurden sowohl Punkte als auch Euro-Bewertungen zu den Ziffern angegeben, zum Teil nur Euro-Bewertungen, und in einigen KV-Regionen wurden die Bewertungen zu den Ziffern ausschließlich in Punkten angegeben. Ferner gibt es Ziffern, bei denen Bewertungen fehlen können.

Systemseitig wird bei fehlender Bewertung in Punkten oder in Euro mit dem aktuellen bundeseinheitlichen Faktor für die Berechnung der Statistiken „umgerechnet“.

Da diese aber nicht unbedingt der tatsächlichen Bewertung in Ihrer KV-Region entsprechen muss, empfehlen wir weiterhin eine genaue Prüfung der Leistungen, die in Ihrer Praxis abgerechnet werden. Da wir die Zifferninformationen 1:1 aus der KV-Ziffernstammdatei darstellen, werden die fehlenden Angaben nicht automatisch durch CGM M1 PRO in den einzelnen Ziffern ersetzt. Bei nicht korrekten Angaben empfehlen wir, in bekannter Art und Weise, die Angaben zu ändern.

Unsererseits wurden die **KV-Ziffernstämme** so, wie diese bei Redaktionsschluss vorgelegen haben, eingelesen und werden Ihnen mit diesem Update bereitgestellt. Der Einlesevorgang des KV-Ziffernstamms erfolgt automatisch. Anhand der ersten zwei Stellen der BSNR, die zu Ihrer Praxis eingetragen ist, ermittelt das CGM M1 PRO-System den für diese KV-Region relevanten KV-Ziffernstamm.

CGM M1 PRO

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG

Produktbereich Arztsysteme

Maria Trost 25, 56070 Koblenz

cgm.com/m1pro

